



Vorstandssitzung vom 22.08.2012

Anwesend: Hans Kleinstein, Gemeindepräsident
Arno Jäger, Vizepräsident
Ludwig Jenal, Vorstandsmitglied

- **Erstellung Parkplätze Crusch – Vergabe Baumeister-/ Belagsarbeiten**

Mit der Baubewilligung Nr. 2012-0014 wurde der Abbruch vom Haus Crusch sowie die Erstellung von 7 Parkplätzen in Samnaun-Compatsch bewilligt. Das Büro Schneider hat die Ausschreibung für die Baumeister-/ Belagsarbeiten im freihändigen Verfahren durchgeführt. Folgende Firmen wurden zu Offertstellung eingeladen:

- Zebblas Bau AG, Samnaun
- Koch AG, Ramosch
- Hober, Tschlin
- Goidinger, Zams
- Fabio Bau Sent

Von 2 Firmen wurden Angebote mit folgenden Offertsummen eingereicht:

- | | |
|---------------------------|----------------|
| - Zebblas Bau AG, Samnaun | CHF 108'864.00 |
| - Koch AG, Ramosch | CHF 115'591.00 |

Die übrigen Firmen haben kein Angebot eingereicht.

Aufgrund der Nachverhandlung mit der Fa. Zebblas gewährt diese zusätzlich 5% Rabatt und 2% Skonto auf die Offertsumme. Die Nettosumme beträgt somit CHF 101'184.80.

Aufgrund des günstigen Angebotes vergibt der Gemeindevorstand den Auftrag für die Baumeisterarbeiten inkl. Belagsarbeiten an die Fa. Zebblas für den Betrag von CHF 101'184.80.

Da die Fa. Zebblas auch mit den Abbrucharbeiten beim Haus Crusch beauftragt wurde, ist mit den Baumeisterarbeiten im Anschluss an die Abbrucharbeiten, spätestens jedoch am 03. September 2012 zu beginnen.

- **Bachverbauung Spissermühle – Schreiben kant. Tiefbauamt, Abt. Wasserbau**

An der Sitzung vom 08. August 2012 hat der Gemeindevorstand das Ingenieurbüro Schneider, Chur und das Büro Hunziker, Zarn & Partner mit der Erarbeitung der nötigen Unterlagen für das Vorprojekt Bachverbauung Spissermühle beauftragt. Weiters wurde das kantonale Tiefbauamt, Abteilung Wasserbau (Herr Bischofberger), bei der Begehung der Kiesentnahmestelle am 08. August 2012 über das geplante Vorhaben der Bachverbauung Spissermühle und der Brücke Schergenbach informiert.

Jetzt teilt Herr Bischofberger (Kantonales Tiefbauamt, Abt. Wasserbau) mit Schreiben vom 17. August 2012 mit, dass die Uferverbauung der Kraftwerkzentrale EW Samnaun im 2006 bei der Erstellung kein subventioniertes Wasserbauprojekt darstellte, sondern dass es sich um ein BAB-Projekt gehandelt hat, welches zu 100% vom EW Samnaun finanziert wurde (BAB-Bewilligung 11.08.2006). Demzufolge kann laut dem Schreiben leider auch die geplante Sanierung der Uferverbauung beim EW Samnaun nicht subventioniert werden.

Ausserdem habe die Gemeinde auf die Umsetzung des vorgeschlagenen Instandstellungsprojektes für die Anhebung der Bachsohle im Jahr 2009 verzichtet.

Weiters wird angefragt ob die zwei weiteren Wasserbauprojekte (Einmündung Mühlbach und Zebblasbach, PP-Bereich Plan da Purscheas, Samnaun) noch aktuell sind.

Der Gemeindevorstand teilt die Ansicht des kantonalen Tiefbauamts Abt. Wasserbau bezüglich der Finanzierung der Bachverbauung in Spissermühle nicht.

Das angesprochene BAB-Projekt wurde nur deshalb vom EW Samnaun finanziert, weil die Bachverbauung nach dem Hochwasser 2005 dringend wieder im 2006 herzustellen war. Diese Massnahmen sollten und konnten jedoch kein Wasserbauprojekt ersetzen, sondern wiederum nur den Uferschutz herstellen.

Das Wasserbau-Gesamtprojekt Spissermühle (Bachverbauung und Brücke Schergenbach) soll jedoch den Hochwasserschutz für das gesamte Baugebiet Spissermühle übernehmen. Deshalb stellt die Bachverbauung Spissermühle und die Brücke Schergenbach Teil des kantonalen Wasserbauprojektes dar und ist deshalb auch vom Kanton zu subventionieren.

Ausserdem hat die Gemeinde nicht auf die Umsetzung der vorgeschlagenen Instandstellungsarbeiten für die Anhebung der Bachsohle im Jahr 2009 verzichtet, sondern nur darauf aufmerksam gemacht, dass diese Arbeiten im Rahmen des Gesamtprojektes Spissermühle umgesetzt werden sollen.

Die angesprochenen zwei weiteren Wasserbauprojekte (Einmündung Mühlbach und Zebblasbach, PP-Bereich Samnaun) sind angemeldet und nach wie vor zur Umsetzung geplant.

Der Gemeindevorstand wird Herrn Bischofberger (TBA, Abt. Wasserbau) entsprechend die Sichtweise der Gemeinde mitteilen.

- **Trinkwasserversorgung Samnaun – Untersuchungsbericht Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit (ALT)**

Das Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit Graubünden (ALT) hat aufgrund der eingesendeten Proben vom 02. August 2012 die Trinkwasserqualität im Verteilernetz von Samnaun über alle Fraktionen geprüft und die Ergebnisse der mikrobiologischen Untersuchungen dem Gemeindevorstand am 06. August 2012 mitgeteilt.

Aus den Ergebnissen geht hervor, dass sämtliche Proben als in Ordnung befunden wurden. Die Wasserqualität im ganzen Tal entspricht der gesetzlichen Hygieneverordnung.

Der Gemeindevorstand nimmt den Bericht und das Ergebnis mit Freude zur Kenntnis.

- **Vermietung Forsthütte Motta Saltuorn und Hirtenhütte Zebblas**

Der Werkdienstleiter, Andri Arquint, hat im Auftrag des Gemeindevorstandes die Hütten auf der Motta Saltuorn und auf Zebblas, mit Publikation am Schwarzen Brett für die Zeit vom 01.09.2012 – 15.10.2012, zur Vermietung ausgeschrieben.

Angebote konnten bis 20.08.2012 bei der Gemeinde Samnaun eingereicht werden.

Für die Hütte auf Motta Saltuorn ist kein Angebot eingegangen.

Für die Hirtenhütte Zebblas liegt ein Angebot über CHF 300.00 von Hanspeter Heis, Samnaun vor.

Der Gemeindevorstand vergibt die Nutzung der Hirtenhütte Zebblas während der Zeit vom 01.09.2012 bis 15.10.2012 an den einzigen Anbieter, Hanspeter Heis. Der Mietpreis beträgt CHF 300.00.

Für die Übernahme und Abnahme ist der Liegenschaftsverantwortliche der Gemeinde, Claudio Prinz, zuständig.

- **Vertretung Steuerungsgruppe der PEB bzgl. Gebietsreform**

Im September findet die kantonale Abstimmung über die Teilrevision der Kantonsverfassung „Gebietsreform“ statt. Für die Umsetzung der Reform soll eine „erweiterte Steuerungsgruppe“ eingesetzt werden. Mitglieder dieser Steuerungsgruppe sind:

- Präsident PEB, Guido Parolini
- Vertreter Kreise, Jachen Gaudenz
- Gemeindepräsident Scuol, Jon Domenic Parolini
- Gemeindepräsident Zernez, Rene Hohenegger
- Gemeindepräsident Tschlin, neu Gemeindepräsident Valsot, Victor Peer
- Gemeindepräsident Müstair, Arno Lamprecht
- Grossrat Müstair, Georg Fallet

Für die „erweiterte Steuerungsgruppe“ der Pro Engadina Bassa (PEB) soll ausserdem ein Vertreter der Gemeinde Samnaun bestimmt werden.

Der Gemeindevorstand bestimmt Gemeindepräsident Hans Kleinstein als Vertreter der Gemeinde Samnaun für die Steuerungsgruppe.

- **Zufahrt Compatsch – Signalisierung und Platzbefestigung**

Nachdem sich das Strassensanierungsprojekt Zufahrt Compatsch der Fertigstellung nähert, hat das Büro Caprez Ingenieure (Hr. Haidegger) die Gemeinde Samnaun angefragt, welche Wünsche sie bzgl. der Signalisierung im Bereich Einmündung Compatsch hat. Ausserdem ist mitzuteilen ob das Bankett, welches für den Buswendeplatz vorgesehen ist befestigt werden soll.

Da sich die Tourismusprojektekommission derzeit noch mit der Ausarbeitung des Besucherleitsystems befasst, kann die definitive Signalisierung der Gemeinde Samnaun erst im Frühjahr 2013 angegeben werden. Wichtig ist, dass bis zum Frühjahr 2013 das bestehende Leitsystem wieder installiert wird.

Zudem soll das Büro Caprez angeben, welche Signalisierung vom kantonalen Tiefbauamt vorgesehen ist und dies anhand eines Plans darstellen.

Ausserdem wird das Büro Caprez gebeten, einen Vorschlag für die Gestaltung des Banketts im Bereich des Buswendeplatzes vorzulegen.

Der Gemeindevorstand wird nach Vorliegen der Signalisierungsvorschläge und der Bankettgestaltung entscheiden, ob er mit den entsprechenden Vorschlägen einverstanden ist.

- **Strassensanierung Laret - Anpassung Hydrant und Strassenbel. 4. Etappe**

Der Eigentümer von Parz. 460 möchte seinen Vorplatz neu gestalten und hat deshalb die Gemeinde Samnaun angefragt, ob der Hydrant und die Beleuchtung bereits jetzt versetzt werden können, obwohl dies eigentlich erst in der 4. Etappe der Strassensanierung Laret vorgesehen ist.

Da diese Arbeiten im Rahmen der 1. Etappe Strassensanierung Laret ausgeführt werden können, ist der Gemeindevorstand der Meinung, dass die Arbeiten für das Versetzen des Hydranten und der Strassenbeleuchtung vorgezogen werden können.

Samnaun, 30.08.2012/fp